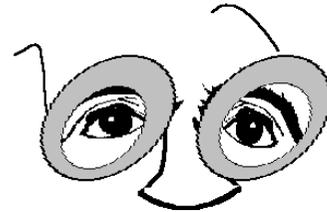
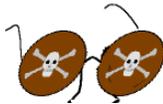


Weltanschauungen und die Folgen (1)

Zur Weltanschauung eines Nationalsozialisten (Nazis)



Antisemitismus



- Juden müssen ihre Häuser verlassen und in Judenhäuser ziehen,
- Juden dürfen nach 20.00 Uhr nicht auf die Straße,
- Juden dürfen kein Radio besitzen,
- Juden dürfen keine Tiere halten
- Juden dürfen nicht ins Kino und Theater gehen,
- Juden dürfen nicht in Restaurants gehen,
- Juden dürfen nicht zum Friseur gehen,
- Juden dürfen nicht in Pensionen übernachten,
- Juden dürfen die Stadt nicht verlassen,
- Juden dürfen keine Wertsachen besitzen,
- Juden dürfen kein Fleisch essen,
- Juden müssen einen gelben Stern tragen,
- Juden dürfen keine öffentlichen Verkehrsmittel

Herrenrasse



- Der Arier als Vertreter der nordischen Herrenrasse verkörpert den Herrenmenschen.
- Der Herrenmensch ist zur Weltherrschaft berufen.
- Alle großen Leistungen der Menschheit stammen von Ariern.
- Farbige Völker, Slawen, Zigeuner und vor allem Juden gehören zu minderwertigen Rassen.
- Die Natur hat diese Gruppe der Untermenschen zur Sklaverei bestimmt.
- Demnach besteht das Leben aus einem Kampf der Rassen um Lebensraum.
- Aufgabe des Staates ist die Reinheit der Rassen zu erhalten, ... den Sieg des Besseren, Stärkeren zu fördern, die Unterordnung des Schlechteren zu verlangen... .
- Der gewaltigsten Gegensatz zu den Ariern bil

Führerprinzip



- Die Bewegung (NSDAP) vertritt im kleinsten wie im größten den Grundsatz der unbedingten Führerautorität.
- Diese Prinzip bestimmt für den ganzen Staat.
- Wer Führer sein will, trägt bei höchster unumschränkter Autorität auch die letzte und schwerste Verantwortung.
- Wer dazu nicht fähig ist oder für das Ertragen der Folgen seines Tuns zu feige ist, der taugt nicht zum Führer.
- Nur der Held ist zum Führer berufen.
- Immer wird der Führer von oben eingesetzt.
- Sämtliche Ausschüsse unterstehen ihm und nicht umgekehrt.
- In allen Lebensbereichen gilt der Grundsatz von Befehl und Gehorsam, von Führung und Gefolgschaft